

Arbeitskreis 1 - Wohnen und Städtebau

**Protokoll über die 18. Arbeitskreissitzung am 21.01.2015
von 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses**

Teilnehmer:

Claus Wickidal
Maren Knauß
Stefan Sommer
Ellen Schrade

es fehlten:

Insa Schomburg
Hans J. Guleke
Mirja Block
Torsten Conradi
Sten Wessels
Jörg Singer
Barbara Kessels
Hartmut Teichmann

Tagesordnung:

1. Nachlese 2014
2. Vorstellung der beschlossenen Werbesatzung
3. Weiteres Vorgehen Lampenplan
4. Weitere Arbeitsthemen für den Arbeitskreis
5. Abfragen, Anregungen, Mitteilungen

Herr Wickidal eröffnet die Sitzung und bedauert, dass noch kurzfristig eine Absage zur Teilnahme gekommen ist und ein Mitglied sich nicht abgemeldet hat, da sonst ein Ausweichtermin zur Sitzung gefunden wäre.

Zu TOP 1: Nachlese 2014

Die letzte Sitzung des Arbeitskreises hat im Mai stattgefunden. Dieses hängt mit der langen Beschlussfassung zur Werbesatzung zusammen. Diese wurde nach mehrmaligen Beratungen nun am 18. Dezember 2014 beschlossen.

Zu TOP 2: Vorstellung der beschlossenen Werbesatzung

Die anwesenden Arbeitskreismitglieder kennen bereits die neugefasste Werbesatzung, so dass keine gesonderte Besprechung mehr notwendig ist. Die Werbesatzung wurde allen Arbeitskreismitgliedern per Mail zugeleitet.

Zu TOP 3: Weiteres Vorgehen Lampenplan

Nachdem der Lampenplan fertig gestellt ist, soll nochmal mit allen Arbeitskreismitgliedern in der dunklen Jahreszeit eine Erfassung der Ausleuchtung der vorhandenen Lampen erfolgen, damit danach dem Bauausschuss und der Gemeindevertretung mitgeteilt werden kann, wo ggf. weitere Beleuchtungseinrichtungen notwendig sind. Dabei sollte aus Sicht des Arbeitskreises eine Prioritätenliste erstellt werden. Grundsätzlich sollte überlegt werden, ob bei künftigen Straßenbaumaßnahmen nicht gleich ein Kabel für die Straßenbeleuchtung mit verlegt werden sollte, auch wenn die Kosten für das Aufstellen der Lampe noch nicht eingeworben wurden. Aus der Vergangenheit ist festzustellen, dass private Grundstückseigentümer nicht mehr bereit sind, an neu isolierten Gebäuden die Straßenlampen anzubringen. Weiterhin ist so auch eine externe Stromlieferung ohne Vereinbarungen mit dem Grundstückseigentümer möglich. Bei der Begehung sollte möglichst Herr Bienerth vom Fachamt Infrastrukturdienste teilnehmen.

Zu TOP 4: Weitere Arbeitsthemen für den Arbeitskreis

Entsprechend der Handlungsempfehlungen des Büros IPP für den Themenkreis 1: Wohnen und Städtebau stehen für unsere Arbeitsgruppe noch folgende Themen an:

1. **Denkmalpflege** (sollte erst nach Beschluss des neuen Gesetzes und Besuch der Kommission zum Thema werden, da ggf. einige Gebäude aus dem Denkmalschutz herausfallen)
2. **Städtebauliche Gestaltung und Ortsmöblierung** (für den Siemensplatz und den Bereich Hingstgars wird Herr Teichmann mit seinen Architekten im Sommer 2015 eine Besichtigung vornehmen und einen Studentischen Wettbewerb ausschreiben)
3. **Soziale Infrastruktur** (die Ärzteversorgung könnte Thema des Arbeitskreises werden)
4. **Barrierefreiheit auf Helgoland** (hier könnte mit einer Ortsbegehung festgestellt werden, wo noch Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit notwendig sind. Weiterhin könnte überlegt werden, ob ähnlich wie auf Langeoog oder Hooge touristische Maßnahmen ergriffen werden können, die Behinderten und auch Nichtbehinderten die Möglichkeit bieten, Informationen über die Insel zu erhalten (Audioguide pp.)
5. **Sporthallenerweiterung/Neubau** (wenn die Gemeinde finanziell die Möglichkeit hat, sollte dieses Thema nochmals mit dem VfL aufgegriffen werden)

Zu TOP 5: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Die nächste Sitzung sollte Ende März 2015 stattfinden.

Helgoland, den 22.01.2015

I.A.

Ellen Schrade